

Wien: Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchen zum "Schöpfungstag" am 1. September

Am 1. September wird erstmals ein offizieller Gottesdienst des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) zum "Schöpfungstag" stattfinden. Der ökumenische Gottesdienst unter dem Titel "Wasser des Lebens" beginnt um 18 Uhr in der griechisch-orthodoxen Dreifaltigkeitskathedrale am Fleischmarkt in der Wiener Innenstadt. Der "Schöpfungstag" war 1989 vom damaligen Ökumenischen Patriarchen, Dimitrios I., in den liturgischen Kalender der Kirche von Konstantinopel eingefügt worden. Der Patriarch lud damals die ganze "orthodoxe und christliche Welt" ein, jeweils am 1. September "zum Schöpfer der Welt zu beten: mit Dankgebeten für die große Gabe der geschaffenen Welt und mit Bittgebeten für ihren Schutz und für ihre Erlösung".

Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich hat beschlossen, die Anregungen des Ökumenischen Patriarchen und der Dritten Europäischen

Ökumenischen Versammlung 2007 in Sibiu aufzunehmen und die Feier des "Schöpfungstages" sowie der "Schöpfungszeit" (1. September bis 4. Oktober, Fest des Heiligen Franziskus von Assisi) allen Mitgliedskirchen zur Aufnahme in ihre liturgischen Kalender zu empfehlen. Der gemeinsame Gottesdienst in der orthodoxen Dreifaltigkeitskathedrale soll auch die große Öffentlichkeit auf dieses Engagement der Kirchen für die "Bewahrung der Schöpfung" aufmerksam machen.

Bei diesem Gottesdienst wird eine orthodoxe Wasserweihe gefeiert. Schülerinnen und Schüler einer "Pilgrim"-Schule werden am Beispiel des Wassers die Verantwortung der Christen für den Umgang mit den Gaben der Erde verdeutlichen.

(Informationen im Internet: www.kirchen.at).

11.7.08 (KAP)